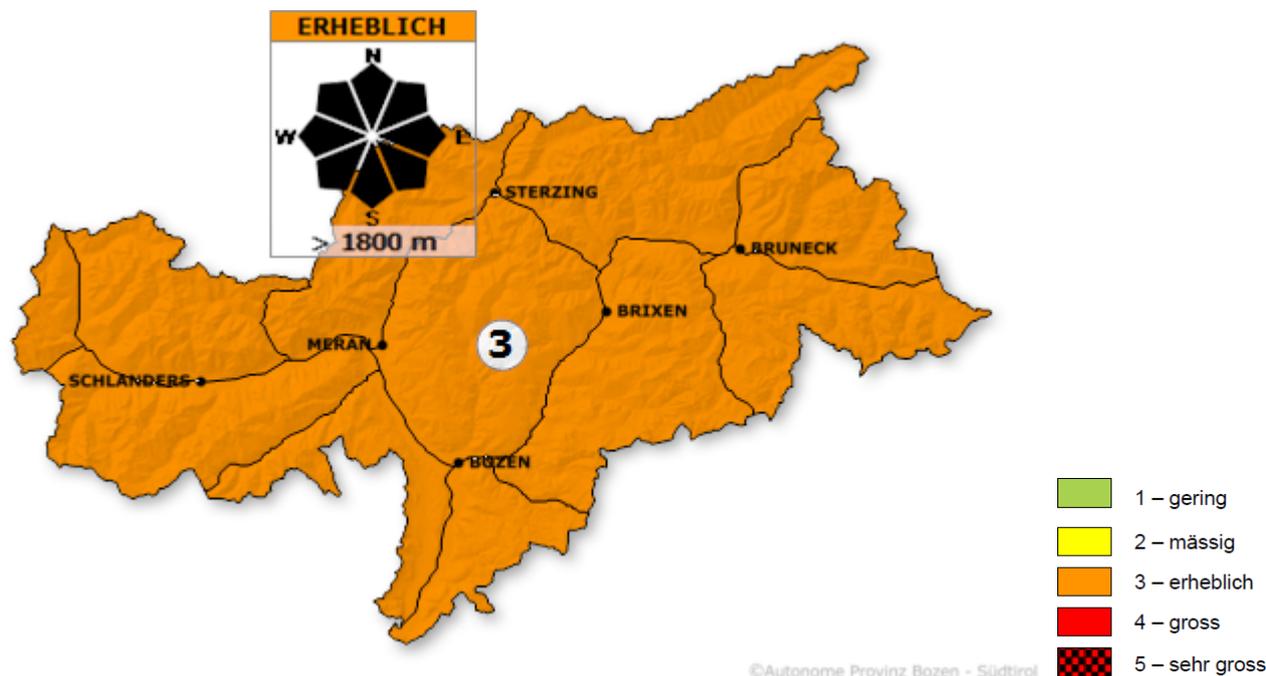




Lawinenlagebericht Nr. 41 von Montag, 01. März 2010– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

SCHNEEDECKE IM ALLGEMEINEN NOCH INSTABIL**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich oberhalb von ca. 1800 m. Die größten Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen. Wenngleich zahlreiche spontane Abgänge bereits an sehr steilen Hängen beobachtet wurden, bleiben immer noch viele äußerst instabile Steilhänge, die bereits mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Im Bereich zwischen ca. 1600 und 2200 m können Lawinen bis zum Boden durchreißen. Zu beachten sind die neu entstandenen Tribschneeanstimmungen, vor allem an nördlichen Expositionen. Touren erfordern Vorsicht und gutes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Das Wochenende wurde vor allem in hohen Lagen von starkem Westwind geprägt. Am Samstag war es sonnig, der Sonntag brachte Wolken und einige Schneeschauer. Die Temperaturen blieben weiterhin mild, mit Ausnahme der etwas tieferen Mindestwerte Samstag Früh.

Die Schneedecke hat sich an der Oberfläche mäßig verfestigt. Die tieferen Schichten, die vorwiegend aus kohäsionsarmen, großen, kantigen Kristallen bestehen, sind jedoch immer noch ungenügend verfestigt und bilden zusammen mit den frischen Tribschneeanstimmungen zur Zeit die ausgeprägtesten Schwachschichten innerhalb der Schneedecke. An ausgesprochenen Sonnenlagen sind an der Oberfläche nicht tragfähige Schmelzharschkrusten vorzufinden.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	60-90 cm	0-2 cm	28.02.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	110-150 cm	0-2 cm	28.02.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hohepustertal	80-120 cm	0-3 cm	28.02.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	120-145 cm	0-2 cm	28.02.2010
Samtaler und Nonsberger Alpen	80-135 cm	0-2 cm	28.02.2010
Dolomiten	100-140 cm	0-3 cm	28.02.2010

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag anfänglich bewölkt, später setzt sich die Sonne durch, vor allem im Süden. Am Mittwoch sonnig, im Tagesverlauf ziehen Schleierwolken auf. Ab Dienstag mäßiger Temperaturrückgang. Der Wind weht mäßig aus NW und dreht am Mittwoch auf SW.

Lawinengefahr: In den nächsten Tagen bleibt die Lawinengefahr ERHEBLICH STUFE 3. Die Tourenbedingungen sind weiterhin schlecht. Der Temperaturrückgang verlangsamt die Verfestigungsprozesse innerhalb der Schneedecke. Ausgenommen sind sonnexponierte Steilhänge in mittlerer Höhe.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend